

31 Tage Mantra-Fusion

1. Tag:

A) Söhne Gottes stehen auf,
heben an zum letzten Lauf,
fordern ein in dieser Schlacht,
ihre ganze Endzeitmacht.

B) Und der Himmel eilt herbei,
dass die Macht auf ihnen sei.
Kraft schwillt an und wird geschart,
bis es jedermann gewahrt.

C) Zu uns kommt das Sohnesrecht,
um zu bannen, was ist schlecht.
Niemand hält die Söhne auf,
weil des Gottes ist der Lauf.

2. Tag:

A) Ich durchbreche jeden Spott,
mit der Kraft in mir – durch Gott!
Jeden Feind mit Gott vergleichen,
gibt mir Kraft, niemals zu weichen!

B) In uns drin lebt Gottes Macht,
allumfänglich ists vollbracht.
Erkenne dich und wend sie an,
spricht Gott der nicht Lügen kann.

3. Tag:

A) Eines bleibt stets ausgemacht,
in uns drin wohnt Gottes Macht!
Weil ich dies erkennen kann,
wend' ich unbegrenzt sie an.

B) Weil der Herr jetzt durch mich spricht,
kommst du Böser ins Gericht.
Ab sofort beginnt dein Büssen,
wirst gelegt zu meinen Füßen!

4. Tag:

A) Nur durch Geisteskraft allein,
muss der Sieg behauptet sein;
Gott in mir beherrscht das All,
ich bleib Herr in jedem Fall!

B) Lauft hinein ins Netz, ins eigene Netz,
das geschickt euch unlösbar verstrickt!
Übt Verrat, mit List, am eigenen Bund,
machtet laut die eig'nen Sünden kund!

5. Tag:

A) Ohne Furcht geh ich voran,
weil Gott in mir ja alles kann;
ohne Furcht und ohne Schrecken
soll'n wir Mächte niederstrecken. Fortsetzung →

(Zu Pharma / Lügen-Medien / betrügerische
Hochfinanz:)

B) Weil den Himmel ich geheissen,
ist Er dran, dich abzureissen!
Du zerfällst jetzt auf mein Wort,
auch deinen Staub trägt Er mit fort!

6. Tag:

A) Gott in mir, Er spricht die Worte,
Gott durch mich, Er schafft was bleibt,
du wirst Teil der Neuen Welt,
die meinem Rhema Wort entsteigt.

B) Wie bei dem Atome-Spalten,
muss der Wille Gottes walten.
Jede Kraft der Spaltung fällt,
wenn Fusion die Macht enthüllt.

7. Tag:

Himmel komm, um zu zerreißen,
wie's der Herr durch uns geheissen,
schlepp den Teufel mit dir fort,
kett' ihn fest nach Gottes Wort!

8 Tag:

Machtmissbrauch, er kommt jetzt ans Licht,
Betrüger fliegen auf.
Kraft kommt aus der Schwachheit hervor,
Durchbruch kommt durch uns!

9 Tag:

Wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst,
bricht der Christus in uns durch.

10. Tag:

Wie ein loderndes Feuer, das Stroh niederbrennt,
bricht der Christus in uns durch.

11. Tag:

Wie ein Sturmwind lose Spreu dominiert,
bricht der Christus in uns durch.

12. Tag:

Wir sind der Stein, der rollende Stein,
wer auf uns fällt, zerschellt.

13. Tag:

Kraft kommt aus der Schwachheit hervor,
Christus kommt durch uns.

14. Tag:

Blinde Augen öffnen sich jetzt,
werden sehn gleich dem HERRN!

15. Tag:

Alle Wahrheit in allen vereinigt sich jetzt,
aller Trug der Träger zerbricht!
Furcht und Schrecken Angst und Pein,
muss das Los der Bösen sein;
Ihre Kräfte brechen ein, Gottes Feuer fegt sie rein.

16. Tag:

Unter Zeichen und Wundern
beugt die göttliche Kraft,
jeden Feind unter uns, jeden Plan der gemacht!

17. Tag:

In nur Stunden brennt jetzt nieder
Gottes Feuer in Kraft,
was der Feind sich erbaut hat
in Äonen der Nacht!

18. Tag:

Ich der HERR geh vor dir her,
geb den Feind in deine Hand,
gebe frei dir zum Verzehr,
all sein Hab und Gut und Land!

19. Tag:

Es wird Licht, es werde Licht,
sagt der HERR der durch uns spricht,
ihr Verbrecher fliegt jetzt auf,
Licht beendet euren Lauf!

20. Tag:

Schrecken JACH'S geht vor mir her,
trifft den Feind mit Seinem Speer,
bricht mit Macht ihm alle Kraft,
lähmt ihm jeden Mann im Heer!

21. Tag:

Seit schon immer und von fern,
herrscht die Matrix unseres Herrn,
schlägt mit göttlichem Kalkül
jedes böse Molekül.

22. Tag:

Der den Feind komplett umgarnt,
ER hat nun lang genug gewarnt,
Feuersbrunst, pack' jedes Haus,
schmilz des Teufels Schergen aus!

23. Tag:

Nicht durch Heeresmacht von Menschen,
nicht durch Menschenkraft wird's sein,
durch die Himmelskräfte in uns,
bricht der Feind jetzt gänzlich ein!

24. Tag:

Passe an, du Heer des Himmels,
dieses All an jedes Wort,
das was Gott durch uns gesprochen,
führ' herbei an jedem Ort!

25. Tag:

Alle Wahrheit kommt jetzt ans Licht,
aller Trug der Trug der Träger zerbricht,
weil wir alle 1ns sind,
verleiht uns der Himmel Gewicht!

26. Tag:

Unter Zeichen und Wundern
beugt die göttliche Kraft,
jeden Feind unter uns, jeden Plan der gemacht!

27. Tag:

Nicht durch Heeresmacht von Menschen,
nicht durch Menschenkraft wird's sein,
durch die Himmelskräfte in uns,
bricht der Feind jetzt gänzlich ein!

28. Tag:

A) Alle Wahrheit in allen vereinigt sich jetzt,
aller Trug der Träger zerbricht!

B) Es wird Licht, es werde Licht,
spricht das neue Volksgericht,
ihr Verbrecher fliegt jetzt auf,
Licht beendet euren Lauf!

29. Tag:

Machtmissbrauch, er kommt jetzt ans Licht.
Betrüger fliegen auf!

30. Tag:

A) Wie als Rhema ausgesprochen,
kommt ihr Heuchler angekrochen.
Ganz von selbst bekennt ihr dann,
wem ihr wie, was angetan!

B) Schreit hinaus in alle Welt,
wie erschlichen ihr mit Geld,
unsre Wächter, uns zum Schutz,
bis verschlang sie euer Schmutz.

C) Heilsfeuer brennt in euch so heiss,
dass ihrs bekennt, bis jeder weiss,
was alles Lug und Trug nur war,
und wer gehört zur Räuberschar.

31. Tag:

Babylon fällt, Babylon fällt,
Babylon fällt vor uns!